



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
18.02.2009 Patentblatt 2009/08

(51) Int Cl.:
A41D 1/00 (2006.01) A41D 15/00 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **08008656.4**

(22) Anmeldetag: **08.05.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA MK RS

(30) Priorität: **11.08.2007 DE 102007037968**

(71) Anmelder: **Fleck, Jürgen**
72379 Hechingen (DE)

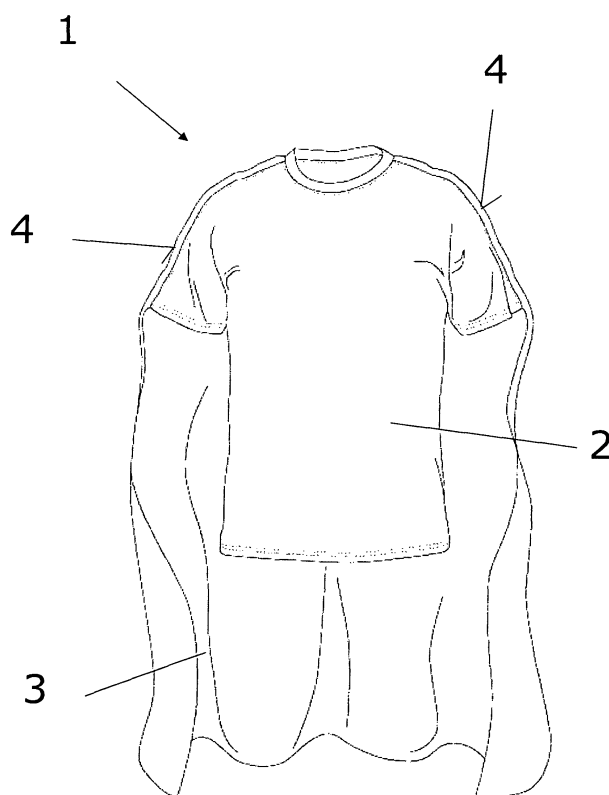
(72) Erfinder: **Fleck, Jürgen**
72379 Hechingen (DE)

(74) Vertreter: **Kohler Schmid Möbus**
Patentanwälte
Kaiserstrasse 85
72764 Reutlingen (DE)

(54) **Bekleidungsstück**

(57) Die Erfindung betrifft ein Bekleidungsstück (1), umfassend ein am Körper zu tragendes Teil (2) und eine

Fahne (3), die an dem am Körper zu tragenden Teil (2) befestigt ist.



Figur 1

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein Bekleidungsstück mit einem am Körper zu tragenden Teil.

[0002] Derartige am Körper zu tragende Teile können Oberbekleidungsstücke jeder Art, wie T-Shirts, Sweatshirts, Jacken usw., sein und sind allgemein bekannt.

[0003] Die Erfindung ist vor allem auf Fanartikel anwendbar. Bei Sportveranstaltungen unterschiedlicher Art, ob Formel-1 oder Fußball, werden nicht nur Fahnen, wie National- oder Vereinsfahnen, geschwenkt, sondern diese werden von den Fans auch als Umhang über die Schultern hängend getragen. Zur Befestigung wird die Fahne am Hals geknotet. Dies ist zum einen störend. Zum anderen hängt die Fahne nicht ausgebreitet und kommt nicht optimal zur Geltung.

[0004] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, das Tragen einer Fahne als Umhang zu verbessern.

[0005] Diese Aufgabe wird durch ein Bekleidungsstück der eingangs genannten Art gelöst, bei dem die Fahne an dem am Körper zu tragenden Teil befestigt ist. Fahne und am Körper zu tragendes Teil bilden eine Einheit. Das am Körper zu tragende Teil hält die Fahne. Die Fahne und das am Körper zu tragende Teil sind hinsichtlich ihrer Größe aufeinander abgestimmt. Daraus ergeben sich verschiedene Erwachsenen- und Kindergrößen.

[0006] Bei einer bevorzugten Ausführungsform ist die Verbindung von Fahne und am Körper zu tragendem Teil durch eine Naht verwirklicht. Dies hat den Vorteil einer dauerhaften Verbindung.

[0007] Bei einer alternativen Ausführungsform ist die Verbindung von Fahne und am Körper zu tragendem Teil lösbar ausgebildet. Dies hat den Vorteil, dass je nach Sportereignis unterschiedliche Kombinationen von Fahne und am Körper zu tragendem Teil gewählt werden können.

[0008] Die technische Ausbildung der lösbaren Verbindung kann ein Klettverschluss oder ein Reißverschluss sein.

[0009] Bevorzugt verläuft die Verbindungslinie von Fahne und am Körper zu tragendem Teil zumindest im Bereich der Schultern. Die Fahne kann optimal über den Rücken hängen. Bei der Herstellung des erfindungsgemäßen Bekleidungsstücks kann die Verbindungsnaht in die Schulternaht des am Körper zu tragenden Teils eingearbeitet werden. Es ist nur eine Naht erforderlich. Auch Hals- und/oder Kragennaht des am Körper zu tragenden Teils können integriert werden. Die Verbindung kann sich aber auch bis in den Bereich der Ärmel erstrecken.

[0010] Bei einer weiteren bevorzugten Ausführungsform ist das am Körper zu tragende Teil bedruckt und/oder mit Emblemen versehen. Das am Körper zu tragende Teil kann die Motive/Muster der Fahne ergänzen oder widerspiegeln.

[0011] Wenn das am Körper zu tragende Teil ein T-Shirt, Top oder Sleeve ist, ist das erfindungsgemäße Bekleidungsstück für heiße Sommertage geeignet.

[0012] Wenn das am Körper zu tragende Teil ein Pull-over, Sweatshirt oder eine Jacke ist, ist das erfindungsgemäße Bekleidungsstück auch für kühlere Tage geeignet.

[0013] Ein bevorzugtes Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird nachfolgend anhand der Figuren der Zeichnung beschrieben.

Es zeigt:

[0014]

Fig. 1 die Vorderansicht des Bekleidungsstücks;

Fig. 2 die Rückansicht des Bekleidungsstücks.

[0015] Aus der Fig. 1 und der Fig. 2 ist ersichtlich, dass ein Bekleidungsstück 1 ein T-Shirt 2 und einen durch eine Fahne 3 ausgebildeten Umhang umfasst. Die Fahne 3 ist am T-Shirt 2 befestigt, das die Fahne 3 hält. Fahne 3 und T-Shirt 2 bilden eine Einheit. Die Verbindung von Fahne 3 und T-Shirt 2 ist durch eine Naht 4 verwirklicht. Die Naht 4 verläuft auf den Schultern bis zu den Enden der kurzen Ärmel des T-Shirts 2. Die Fahne 3 kann optimal über den Rücken hängen. Bei der Herstellung des erfindungsgemäßen Bekleidungsstücks 1 kann die Verbindungsnaht 4 in die Schulternaht des T-Shirts 2 eingearbeitet werden.

Patentansprüche

1. Bekleidungsstück (1), umfassend ein am Körper zu tragendes Teil (2) und eine Fahne (3), die an dem am Körper zu tragenden Teil (2) befestigt ist.
2. Bekleidungsstück nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Verbindung von Fahne (3) und am Körper zu tragendem Teil (2) durch eine Naht (4) verwirklicht ist.
3. Bekleidungsstück nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Verbindung von Fahne (3) und am Körper zu tragendem Teil (2) lösbar ausgebildet.
4. Bekleidungsstück nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Verbindung ein Klettverschluss oder ein Reißverschluss ist.
5. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Verbindung von Fahne (3) und am Körper zu tragendem Teil (2) zumindest im Bereich der Schultern verläuft.
6. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das

am Körper zu tragende Teil (2) bedruckt und/oder mit Emblemen versehen ist.

7. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das am Körper zu tragende Teil (2) ein T-Shirt, Top oder Sleeve ist. 5
8. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das am Körper zu tragende Teil ein Pullover, Sweatshirt oder eine Jacke ist. 10

15

20

25

30

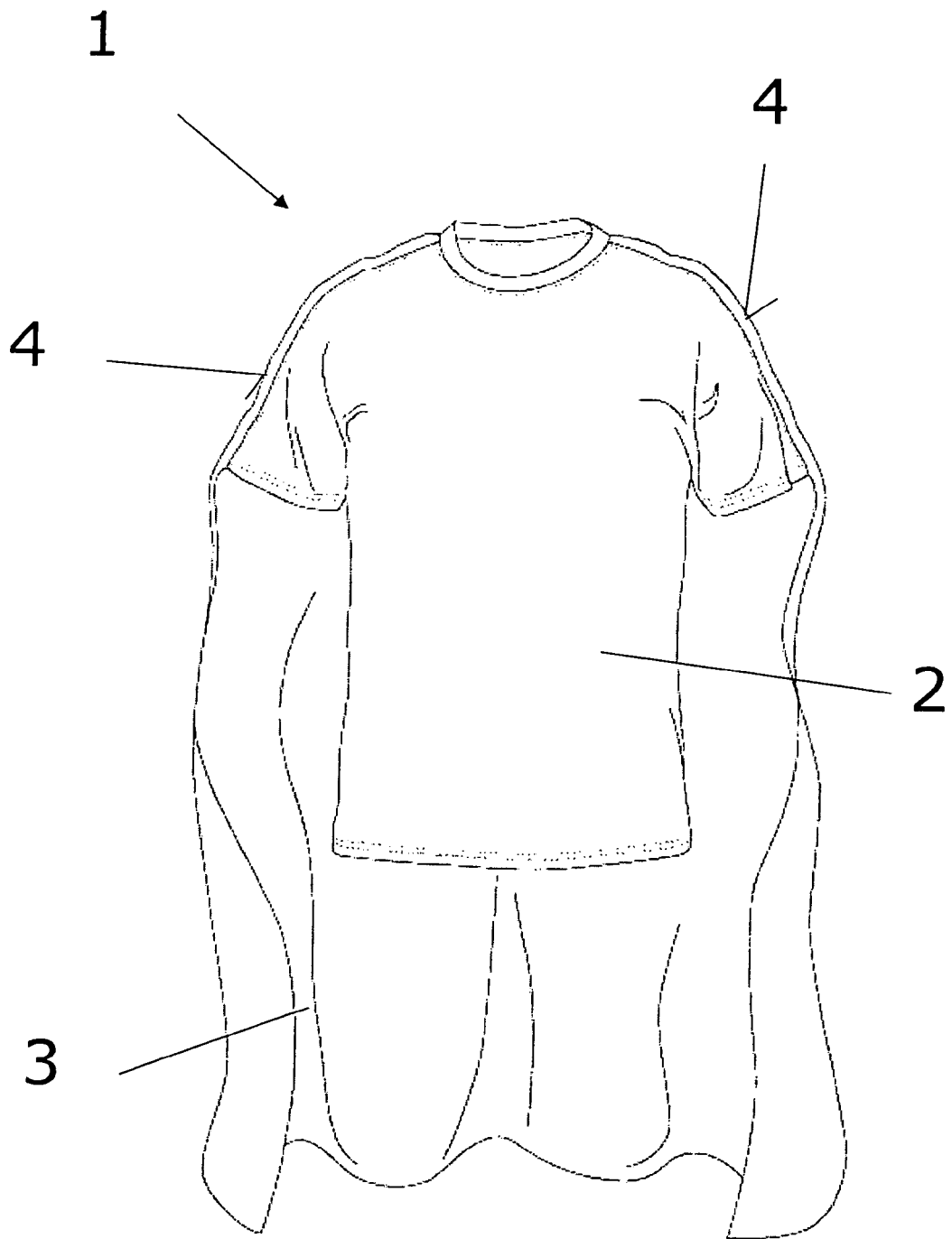
35

40

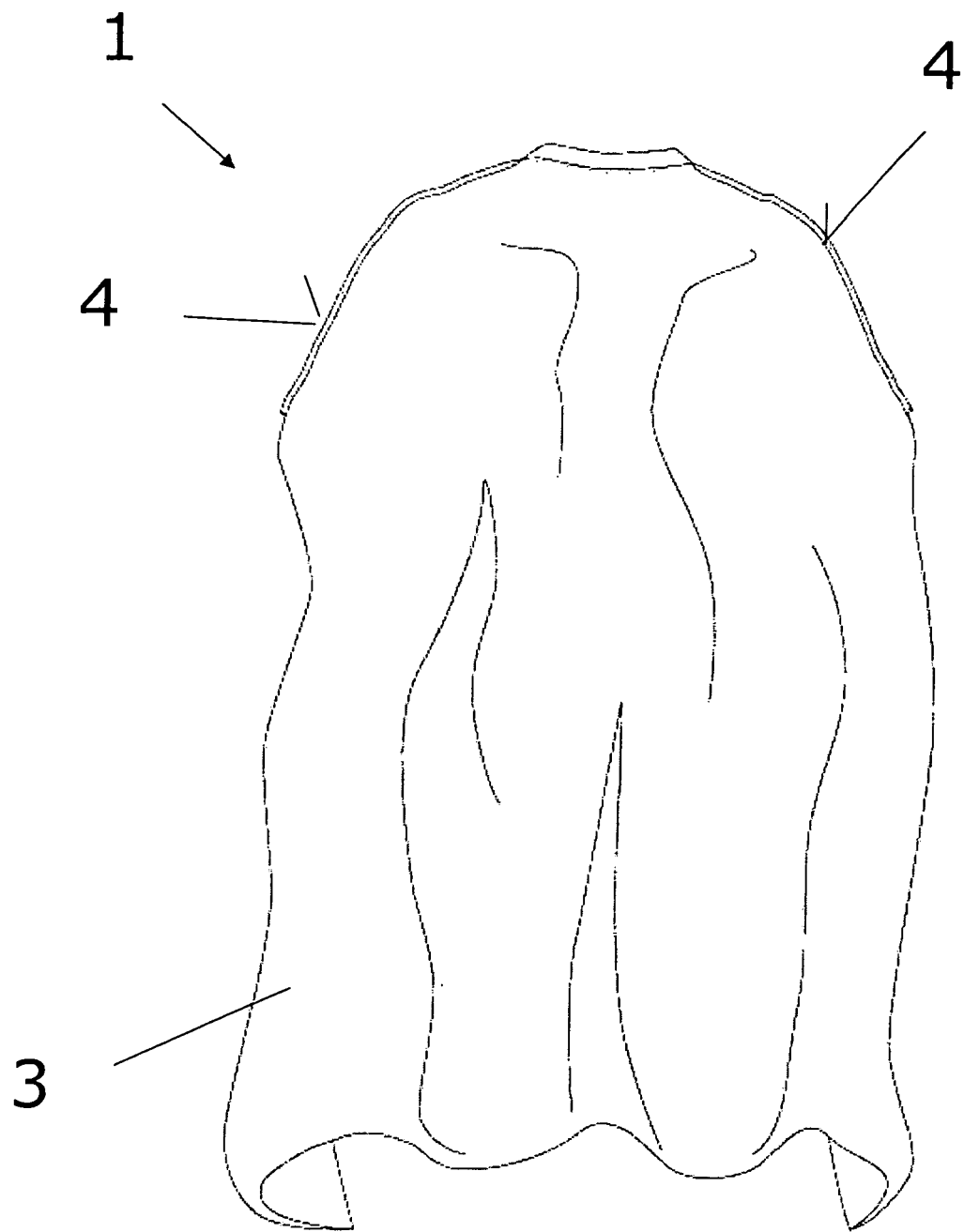
45

50

55



Figur 1



Figur 2